



FELSENGRUND
Orientierung – individuell & kompetent

JAHRESBERICHT 2021

... und eine aktuelle Erfolgsgeschichte aus dem Felsengrund



Felsengrund, Leiter Martin Schmid

SORGE ODER DANKBARKEIT?

scan me!



«Im Leben geht es nicht darum, sich immer zu beschweren oder sich Sorgen zu machen. Es geht darum, glücklich und dankbar zu sein» (Autor unbekannt).

Das Telefon klingelt: «...ich hatte Kontakt mit jemandem, der Corona hat...» Viele solche Sätze habe ich im vergangenen Jahr gehört. «Bitte zu Hause bleiben und testen lassen», lautete jeweils meine Antwort. Dann ging es weiter mit Dienstplan umschreiben und den Betrieb im Felsengrund aufrecht erhalten. Mein grösstes Anliegen war stets, Bewohnende vor COVID19 zu schützen. Dass wir uns im Jahr 2021 sorgten und uns beschwert haben, hat uns nicht weitergebracht. Doch bin ich sehr - wirklich sehr! - dankbar, dass wir die richtigen Massnahmen treffen konnten, um den Felsengrund «Coronafrei» zu halten. Ob Dankbarkeit eine Form von Glück ist?

Konzept-Weiterentwicklung

Mit dem Thema der durchlässigen Wohnformen haben wir uns seit zwei Jahren intensiv beschäftigt. Das Amt für Soziales hat grünes Licht gegeben, dass der Fel-

sengrund zwei Integrationswohnplätze in Aussenstandorten einrichten kann. Mit zwei Bewohnenden haben wir im Herbst entsprechende Verträge unterzeichnet. Nun begleiten Fachpersonen die Nutzenden auf ihrem Weg in eine grössere Selbständigkeit. Im Zuge dieser Entwicklung gestaltete eine Arbeitsgruppe den Öffentlichkeitsauftritt mit einer neuen, aktuellen Broschüre. Der Claim «Orientierung - individuell & kompetent» sagt aus, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf im Felsengrund die Möglichkeit haben, sich neu zu orientieren. Wir wollen die Nutzenden auf ihrem Lebensweg in eine möglichst stabile und selbstverantwortliche Wohnsituation individuell und fachlich kompetent begleiten. Im betreuten Wohnen im Felsengrund liegt die Belegung des Jahres 2021 im selben Rahmen wie im Vorjahr mit 8'407 Übernachtungen bei rund 92% (2020: 8'380 Übernachtungen). Aus baulicher Sicht war das Jahr 2021 zwar interessant, aber finanziell und personell sehr aufwendig: Maler- und Schreinerarbeiten waren in Küche und Bewohnerzimmern notwendig und die Liftrevision war schon vor zwei Jahren geplant

FACTS

Übernachtungen		8'407
Gesamtauslastung	8407	92.13%
IVSE-Belegung	7761	85.05%
NIV-Belegung	646	7.08%
Ergebnis Erfolgsrechnung		CHF 9'037

- Neuer Öffentlichkeitsauftritt
- Durchlässige Wohnformen
- Liftmodernisierung
- Personalwechsel
- Renovationsarbeiten
- Entwicklung
- Integrationswohnplätze
- Schutz vor Corona

www.felsengrund.sg

ERFOLGSRECHNUNG 2021

ERTRAG	Rechnung 2021
Pensionsertrag innerkantonal	958'214.47
Pensionsertrag ausserkantonal	606'577.60
Erträge aus Produktion	1'9'186.52
Übriger Erträge	88'105.41
Erträge aus Nebenbetrieben	1'672.14
Erträge aus Leistungen Dritte/Personal	2'548.99
Beiträge und Spenden	61'908.84
TOTAL ERTRAG	1'738'213.97

AUFWAND	
Personalkosten	1'172'324.03
Sachaufwand	622'907.29
ZWISCHENERGEBNIS 1	-57'017.35
A.o. Aufwand/Ertrag	-17'790.18
ZWISCHENERGEBNIS 2	-39'227.17
Zuweisung Schwankungsfonds	-1'285.00
Auflösung Schwankungsfonds	49'550.00
JAHRESERGEBNIS	9'037.83



Die vollständige, revidierte Jahresrechnung ist auf unserer Webseite abrufbar:

www.blaueskreuz-sg-app.ch

worden. Herausfordernd war, dass während der Revisionsarbeiten der Lift für drei Wochen nicht benutzt werden konnte. Auf diese Weise wurde uns allen bewusst, wie viele Material- und Personentransporte im Felsengrund in der Vertikalen stattfinden. Die neu erstellten Überdachungen beim Lieferanteneingang und bei der Heizungstreppe waren uns bereits beim ersten Schneefall eine grosse Hilfe. Äusserst erfreulich waren im vergangenen Jahr die Aufträge in der Tagesstruktur. In der täglichen Arbeit mit der Bewohnerschaft konnten wir interessante Industrieaufträge entgegennehmen und eine abwechslungsreiche Beschäftigung anbieten.

Personal

Auch im Jahr 2021 zeigte sich das grosse Potenzial und Fachwissen des Personals. Qualitäten und Kompetenzen im Felsengrund-Team sind Begeisterungsfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Engagement, Qualitätsanspruch, Arbeitsbewältigung, Freundlichkeit, Durchhaltevermögen, Konsequenz, Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Vielseitigkeit, Ruhe, Kom-

munikationsfähigkeit, Fröhlichkeit, Herzblut, Gewissenhaftigkeit, Lösungsorientierung - die Aufzählung ist unvollständig. Das Team arbeitete das ganze Jahr unter erschwerten Corona-Massnahmen mit Masken. Herzlichen Dank für euren grossen Invest!

Martin Ackle und Käthi Kaktys sind im Jahr 2021 aus dem Personalstamm ausgetreten. Danke für eure Mitarbeit im Felsengrund. Alles Gute für euren weiteren Lebensweg! Im April kam Corinna Schmidt neu ins Team und arbeitete sich rasch in den Bereichen Betreuung und Beschäftigung ein. Im Juni nahm Christoph Peter als Heimleiter-Stellvertreter und Betreuungsleiter seine Arbeit auf. Ich danke euch beiden für euer bisheriges Engagement und wünsche euch viel Freude und Zufriedenheit in eurer Arbeit im Felsengrund.

Dank

Ich danke Ihnen, geschätzte Leserschaft, für Ihr Interesse am Felsengrund, für jegliche ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung, die wir auch im 2021 immer wieder erfahren durften!



«FÜR MICH GILT NULLTOLERANZ»

Nach eineinhalb Jahren im Felsengrund konnte Silvan Ende Januar in eine eigene Wohnung ziehen. Seit Anfang Jahr bietet der Felsengrund Wohnmöglichkeiten auch ausserhalb an, in Form von Begleitetem Wohnen und Integrationswohnplätzen. Die Wohnung hat Silvan gemeinsam mit seiner Bezugsperson, Jasmin Blunier, eingerichtet und alles vorbereitet. Dem neuen Abschnitt sah er mit Freude, aber auch mit Respekt und Achtung entgegen.

In den Felsengrund kam Silvan nach einem Aufenthalt in der Klinik in Wil. «Ich war dort stationär während fünf Wochen und habe einen Alkoholzug gemacht», erzählt er. Er sei damals an einem Tiefpunkt angekommen und habe gemerkt, so kann es nicht weitergehen. «Ich ging zum Amtsarzt in meinem Wohnort und liess mich einweisen.» Den Felsengrund hatte ihm sein damaliger Betreuer in der Klinik vorgeschlagen und das Angebot habe ihm zugesagt.

Stabilität und Struktur sind wichtig

Im Felsengrund konnte sich Silvan stabilisieren: leben ohne den ständigen Druck des Konsums, Kontakte mit Menschen pflegen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Sehr wichtig war und ist für ihn der geregelte Tagesablauf. Deshalb wird er auch weiterhin die Beschäftigung im Felsengrund nutzen und dort Mittagessen. «Es hat Zeit gebraucht, in ein schlechtes Fahrwasser zu kommen. So wird es auch Zeit brauchen, da wieder ganz hinaus zu kommen», zeigt sich Silvan

reflektiert. Dass die Wohnung durch den Felsengrund gemietet ist und er weiterhin im Felsengrund-Netz integriert ist, gibt Sicherheit. Hier geht er zur Arbeit, kennt die Menschen und bekommt Unterstützung. Die Begleitung durch seine Bezugsperson wird weiter aufrechterhalten. Einmal pro Woche hat er einen fixen Termin mit ihr.

Wieder zurück

Dass Rückschläge dazugehören, musste Silvan nach wenigen Wochen erfahren. Er hatte wieder angefangen zu trinken. Jasmin Blunier begleitete ihn daraufhin zur Suchtberatung und gemeinsam wurde vereinbart, dass Silvan für sechs Wochen wieder zurück in den Felsengrund zieht. «Die neugewonnene Freiheit nach so kurzer Zeit wieder abzugeben, war schon schwierig», gibt er zu. Schon Ende März konnte er aber wieder zurück in seine Wohnung. «Und seither läuft es wirklich gut», erzählt Jasmin Blunier.

Silvan ist realistisch: «Dass ich mich nicht mehr durch den Alkohol verführen lasse, wird immer ein Kampf sein.» Eine Strategie, die ihm hilft, hat er gefunden: Musik. Er liebe klassische Musik, Jazz und Blasmusik. Selber spiele er Waldhorn und habe sich fest vorgenommen, wieder zu üben. Silvan wirkt bereit, sich die nötige Zeit zu geben und Schritt für Schritt Selbstverantwortung und Selbständigkeit aufzubauen.

**Name geändert*